

18. November 2008

Fässlistemmer in Kupfer

GUNDELFINGEN. Die "Fässlistemmer"-Narrenzunft aus Gundelfingen haben schon lange den Wunsch eine Narrenfigur aufzustellen. Nun fand sich Gelegenheit dazu: Als Jubiläumsgeschenk für die Gemeinde überreichte die Zunft eine Narrenfigur. Alle Verantwortlichen und Mitglieder sprühten am Samstag voller Stolz, als der kupferne Narr eingeweiht und übergeben wurde.

"Wir machen unserer Gemeinde ein Geschenk", erklärte Oberzunftmeisterin Ulrike Fiedler, "das war unser Wunsch". Also gingen die Fasnachter auf die Suche nach einem Künstler. Die Auswahl des Motivs gestaltete sich unproblematischer als angenommen. So wurde beschlossen, eine mannsgroße Figur darzustellen. Die künstlerische Darstellung übernahm Arno Stenzel aus Vörstetten, der schon mehrere Ideen von Fasnachtszünften umsetzte. "In der Figur steckt 30 Kilo Kupfer und drei Kilo Hartlot", erklärt Stenzel. Rund ein Jahr arbeitete er an der auf einem Fass sitzenden Figur die ein Holzfass über ihren Kopf stemmt. Das Gesicht goss er in Kunstharz von einer Holzmaske ab.



Fässlistemmer | Foto: Andrea Steinhart

Die Fässlistemmer würden seit 40 Jahren mit ihren Aktivitäten die Gemeinde Gundelfingen bereichern, lobte Bürgermeister Reinhard Bentler bei der Einweihung der Narrenfigur. Bewährt habe sich auch die gute Zusammenarbeit mit anderen Vereinen, die über die Fasnacht hinaus gehe. "Die Fässlistemmer haben sich zu einem tollen Verein entwickelt", sagte Bentler.

Lange hatten die Verwaltung und das Bauamt nach einem geeigneten Standort gesucht, den sie nun zwischen dem Rathaus und dem Kultur- und Vereinshaus fanden. Hier rückt die älteste Narrenfigur Gundelfingen auch außerhalb der närrischen Tage in das tägliche Blickfeld der Bevölkerung. "Freude, Glück und Sonnenschein, soll der Begleiter dieser Figur stets sein", dichtete Ulrike Fiedler.

Autor: Andrea Steinhart